

Nutzenbetrachtung | ATOSS Time Control
Personaleinsatzplanung und PZE-Interaktion

schwarz auf weiss

ATOSS Time Control

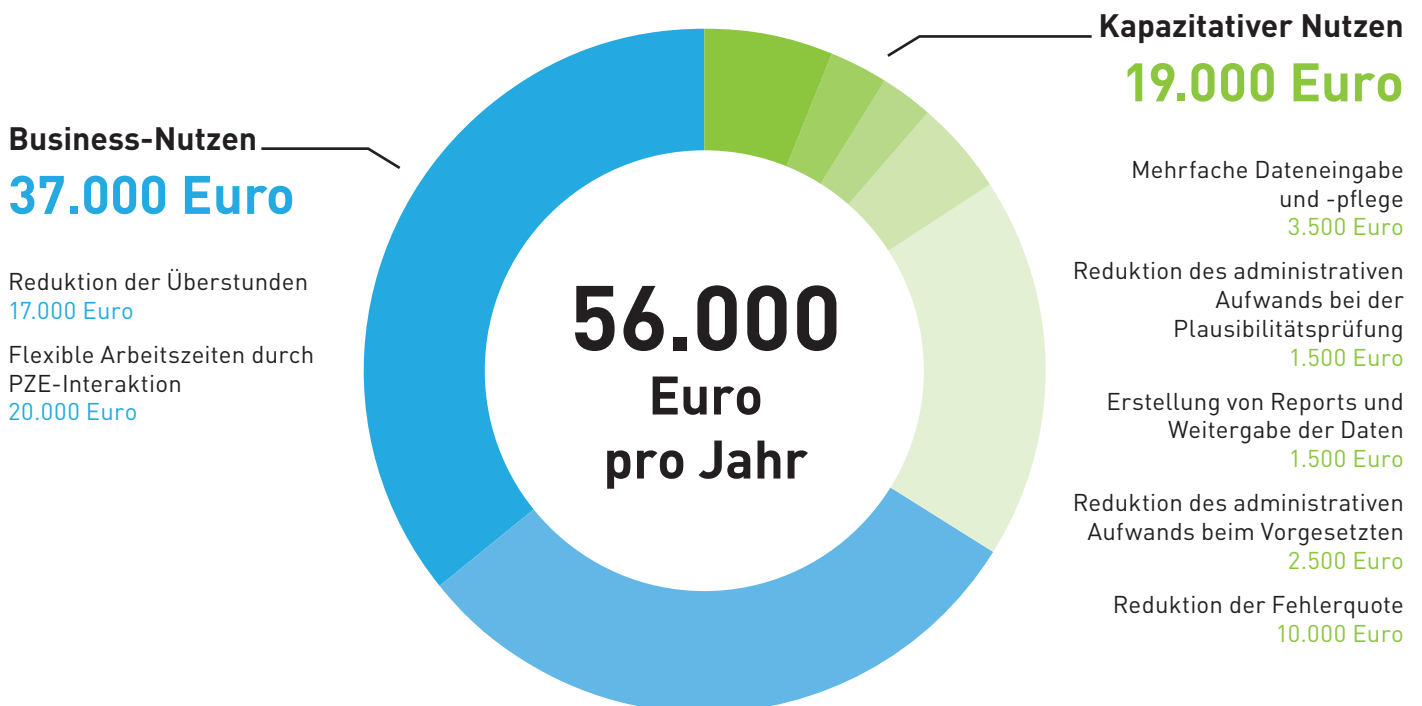
Personaleinsatzplanung und PZE-Interaktion

Planungsprozesse optimieren, Kennzahlen visualisieren, flexible Zeitdatenabrechnung

Die Visualisierung wichtiger, planungsrelevanter Kennzahlen in der Personaleinsatzplanung entlastet und unterstützt den Planer. Dadurch werden insbesondere komplexe Planungsprozesse im gesamten Unternehmen nachhaltig verbessert. Für alle Branchen wird die einfache Erstellung komplexer schicht-, arbeitsplatz- und auftragsbezogener Personaleinsatzpläne ermöglicht. So wird gewährleistet, dass der richtige Mitarbeiter mit der richtigen Qualifikation zur richtigen Zeit am richtigen Ort auf dem richtigen Auftrag und zu optimierten Kosten eingesetzt wird.

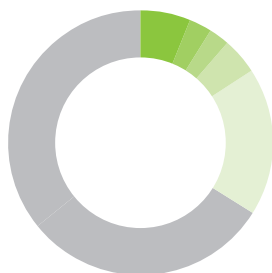
Welche Kosten kann ein Unternehmen mit 100 Mitarbeitern durch den Einsatz der ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung pro Jahr durchschnittlich sparen?

Eine Modellrechnung:¹



Details

Wie können Sie dieses Potenzial erschließen?



KAPAZITATIVER NUTZEN → 19.000 EURO

Durch die folgenden Prozessoptimierungen und -automatisierungen werden wertvolle Ressourcen für operative und strategisch wichtige Aufgaben freigesetzt.

Mehrfache Dateneingabe und -pflege

Durch die vollständige Integration von Personaleinsatzplanung und Zeiterfassung entfallen alle Aufwände für die mehrfache Dateneingabe und -pflege von beispielsweise Abwesenheiten in verschiedene Systeme. Zusätzlich wird der zeitliche Aufwand für die nachträgliche Pflege der Daten bei kurzfristigen Planungsänderungen reduziert. Braucht ein Planer durchschnittlich 2 Stunden pro Monat für die redundante Datenverwaltung, ergeben sich bei 5 Planern so zusätzliche Einsparungen von über 120 Stunden pro Jahr⁶, die vermehrt für wertschöpfende Tätigkeiten eingesetzt werden können.

→ 3.500 Euro

Reduktion des administrativen Aufwands bei der Plausibilitätsprüfung

Um die Einsatzplanung für das Unternehmen möglichst kostenoptimal durchzuführen sind diverse Kennzahlen (wie z.B. Saldenstände, geplante Fehlzeiten und Anforderungsüberdeckung) unerlässliche Informationen, die mit jedem Planungsschritt aktualisiert werden müssen. Ein Planer benötigt hierfür in der Regel fünf Minuten für jeden zu planenden Tag. Durch die kontinuierliche Kennzahlenerrechnung kann die ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung den administrativen Aufwand für eine Planprüfung nochmals um 50% senken. In Summe ergeben sich in einem Unternehmen mit 5 Planern durch den Einsatz der ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung so Einsparungen von durchschnittlich 1.500 Euro pro Jahr².

→ 1.500 Euro

Erstellung von Reports und Weitergabe der Daten

Mit der ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung werden per Knopfdruck Reports, wie aktuelle Einsatzpläne, erstellt und je nach Wunsch auch den Mitarbeitern zugänglich gemacht. Zudem reduziert sich der Aufwand bei der Integration der Daten in umliegende Systeme zur weiteren Auswertung und Analyse. Hierbei können 70-90% der in diese Tätigkeit investierten Zeit eingespart werden. Bei einem durchschnittlichen Aufwand von 1 Stunde pro Monat und Planer können die sich ergebenden Freiräume von über 50 Stunden pro Jahr⁷ bei 5 Planern nachhaltig und nutzenstiftend eingesetzt werden.

→ 1.500 Euro

Reduktion des administrativen Aufwands beim Vorgesetzten

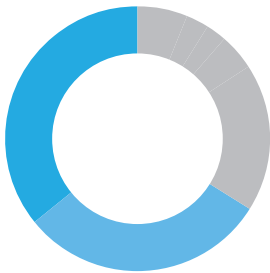
Es ist gängige Unternehmenspraxis, dass der Vorgesetzte den Einsatzplan überprüft und gegebenenfalls genehmigt oder Änderungswünsche einbringt. In der Regel werden in einem Unternehmen mit 100 Mitarbeitern für diesen Prozess rund 100 Stunden pro Jahr³ aufgewendet. Durch die Visualisierung der planungsrelevanten Kennzahlen im ATOSS Time Control Personaleinsatzplan reicht dem Vorgesetzten ein Blick auf den Plan, um die Qualität des Einsatzplans bestimmen zu können. Die Prüfung des Plans wird dadurch enorm beschleunigt. Das reduziert die Arbeitszeit um über 80%, Einsparungen von ca. 2.500 Euro pro Jahr² können realisiert werden.

→ 2.500 Euro

Reduktion der Fehlerquote

Der Personaleinsatz kann aufgrund von arbeitszeitlichen Einschränkungen oder unflexiblen Arbeitszeitmodellen, zum anderen aber auch bedingt durch auftretende Fehler im Planungsprozess nicht zu 100% an den Bedarf angepasst werden. Mit Hilfe der ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung und der Darstellung planungsrelevanter Kennzahlen verbessert sich die Qualität der Planung nachhaltig. Eine Reduktion der Fehlerquote bei der Überprüfung und Optimierung der Planungsprozesse ist die Folge. Daraus resultierend kann die Personalbedarfsdeckung um 0,2%⁴ optimiert werden. In einem Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und einem Personalaufwand von 5 Mio. Euro entsteht so ein jährlicher Mehrwert von über 10.000 Euro⁵.

→ 10.000 Euro



BUSINESS-NUTZEN → 37.000 EURO

Durch die ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung werden u.a. folgende, für das Unternehmen wertschöpfende und kostensparende Geschäftsoptimierungen angestoßen.

Reduktion der Überstunden

Die fortwährende Prüfung der Saldenstände der Mitarbeiter und die daraus resultierende optimierte Planung des Personals passen den Personaleinsatz besser an den tatsächlichen Personalbedarf an. Durch Anforderungskennzahlen wie Stundenleistung wird eine geringere Überbesetzung erreicht. Daraus resultierend können Überstunden bereits im Planungsprozess vermieden werden. Bei durchschnittlich 1 Überstunde pro Mitarbeiter und Monat ergibt sich so ein Einsparpotenzial von rund 17.000 Euro pro Jahr⁸.

→ 17.000 Euro

Flexible Arbeitszeiten durch PZE-Interaktion

Mit dem Modul zur PZE-Interaktion von Personaleinsatzplanung und Zeiterfassung können Sie die Erfassungszeiten dynamisch anhand der Planung beschneiden und damit flexible Arbeitszeitkonten optimal nutzen. Mit dem Einsatz des Moduls werden nur die Zeiten bezahlt, die für den Mitarbeiter auch vorab geplant wurden. Obwohl der Mitarbeiter seine Zeit schon vor dem geplanten Beginn am Terminal erfassen kann, um rechtzeitig am Arbeitsplatz zu erscheinen, wird die Zeit aber erst zum geplanten Zeitpunkt bewertet. Kommt der Mitarbeiter zu spät, beginnt die Wertung jedoch erst ab seinem tatsächlichen Erfassungszeitpunkt. Sie vermeiden dadurch Warteschlangen an den Erfassungs-Terminals und nutzen die Anwesenheit des Mitarbeiters besser. Auch beim Verlassen des Betriebes werden die Zeiten auf das Planende gekappt. Bei durchschnittlich 2 Minuten pro Mitarbeiter (1 Minute jeweils für Beginn und Ende) und Tag ergibt sich so ein Einsparpotenzial von mehr als 20.000 Euro pro Jahr⁹.

→ 20.000 Euro

Weitere mögliche Einsparpotentiale

Reduktion der Krankheitsquote

Die ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung ermöglicht es, auch Mitarbeiterwünsche mit in die Disposition einfließen zu lassen. Dies fördert, ebenso wie eine ausgewogene Auslastung, die Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten, was erfahrungsgemäß eine Reduktion der Krankheitsquote zur Folge hat. So kann die Anzahl an planungsbedingten Fehlzeiten durch Berücksichtigung von Mitarbeiterwünschen um durchschnittlich 50% reduziert werden. In einem Unternehmen mit planungsbedingten Fehlzeiten von 1 Tag pro Mitarbeiter und Jahr entspricht dies einem Potenzial von 12.000 Euro im Jahr.

Wirkung auf das Geschäftsmodell durch Arbeitszeitmodellflexibilisierung

Der Einsatz der ATOSS Time Control Personaleinsatzplanung ermöglicht neben der salden-optimierten Planung eine verbesserte und flexiblere Anpassung von Arbeitszeitmodellen an die Bedarfsschwankungen des Unternehmens. Durch eine Reduktion der zeitmodellbedingten Unter- und Überplanung wird besonders die Produktivität im Unternehmen verbessert und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit gefördert. Validiert durch eine Vielzahl von ATOSS Projekten, kann mit einer softwarebasierten und bedarfsoptimierten Personaleinsatzplanung ein Potenzial im Bereich der Arbeitszeitmodellflexibilisierung von 1-4% des Personaleinsatzes gehoben werden. Daraus ergeben sich in einem Unternehmen mit 100 Mitarbeitern, bei einer konservativen Berechnung mit nur 1% des Personaleinsatzes, Einsparungen von über 50.000 Euro pro Jahr⁹.

1 Quelle: Kroeber-Riel, W.; Weinberg, P.; Gröppel-Klein, A. (2009): Konsumentenverhalten, Vahlen Verlag

2 Annahmen: Unternehmen mit 100 Mitarbeitern und 5 Planern, Ø zu planende Tage 260 und Ø Lohnkosten 30,90 Euro pro Stunde nach DESTATIS

3 Erfahrungswert aus zahlreichen ATOSS Projekten

4 Um 0,2% verbesserte Personalbedarfsdeckung entspricht einer Arbeitszeit von 1 Minute pro Mitarbeiter und Arbeitstag

5 Annahmen: Unternehmen mit 100 Mitarbeitern, Ø 220 Arbeitstage pro Jahr, Ø 8 Arbeitsstunden pro Tag; Ø Lohnkosten von 30,90 Euro pro Stunde nach DESTATIS

6 Annahmen: Einsparung von 80%; Planung für je 20 Mitarbeiter und 12 Monate

7 Annahmen: Planung für je 20 Mitarbeiter und 12 Monate

8 Annahmen: Einsparung von 50% und Ø 260 Arbeitstagen im Unternehmen

9 Annahmen: Ø 220 Arbeitstage pro Mitarbeiter, Ø 8 Stunden Arbeitszeit pro Arbeitstag

Alle Vorteile im Überblick

Planer und Vorgesetzter

- Steigerung der Planungseffizienz und -qualität durch übersichtliche grafische Darstellung mit einfacher Drag&Drop-Funktionalität
- Vereinfachung und Sicherung des Planungsprozesses durch erhöhte Transparenz und direkten Zugriff auf wichtige Kennzahlen
- Beschleunigung des Planungsprozesses durch schnellere Kontrolle der Planungsgüte mit Prüfung der Saldenstände von verplanten Mitarbeitern

Unternehmen

- Reduktion des Planungsaufwands und Fokussierung auf wertschöpfende Tätigkeiten
- Reduktion der Fehlerhäufigkeit durch Visualisierung der Einsatzpläne und planungsrelevanter Kennzahlen
- Reduktion der Personalkosten und Steigerung des Unternehmensumsatzes durch optimierte Personalbedarfsdeckung
- Mittel- und langfristige Planoptimierung durch Steigerung nachträglicher Analysemöglichkeiten